

„Werft sie beide in die Hölle!“ heulte die wüthende Menge.

„Dahinein gehört ihr Spitzbuben!“ kreischte der Papagei und überschüttete die Anwesenden mit einer Fluth von Schimpfwörtern. Darauf bemächtigte man sich der beiden vermeinten Spione und schleppte sie vor die Stadt hinaus an einen schwarz aufgähnenden Abgrund, aus welchem ein fürchterliches Brausen und Prasseln heraufstömte. Wohl wissend, daß ihnen keine Lebensgefahr drohen könne und darum frei von Furcht, traten der Papagei im Käfig und Anselm den Weg in die Tiefe an, nachdem die Diebe sie hatten aus den Händen fallen lassen.

Fünftes Kapitel.

Unverhofftes Wiedersehen.

Der Sturz währte lange und da dem Anselm wieder weichlich um's Herz wurde, so nahm er zu seinem gewöhnlichen Mittel die Zuflucht: er schloß die Augen. Als er festen Grund unter sich fühlte, öffnete er jene wieder. Ja, das war wirklich die Hölle, in welcher er sich befand. Welch' eine unermessliche Feuersluth lag vor seinen Blicken! In ihr zerschmolzen die mächtigsten Fels-